

Lukasevangelium 17,5+6 Und die Apostel sprachen zum Herrn: Mehre uns den Glauben!

6 Der Herr Jesus aber sprach: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurze dich und verpflanze dich ins Meer!, und er würde euch gehorchen.

Matthäusevangelium 14,27-31 Jesus aber redete sogleich mit den Jüngern und sprach: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!

28 Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, wenn du es bist, so befehl mir, zu dir auf das Wasser zu kommen!

29 Da sprach er: Komm! Und Petrus stieg aus dem Schiff und ging auf dem Wasser, um zu Jesus zu kommen.

30 Als er aber den starken Wind sah, fürchtete er sich, und da er zu sinken anfang, schrie er und sprach: Herr, rette mich!

31 Jesus aber streckte sogleich die Hand aus, ergriff ihn und sprach zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Jakobusbrief 1,4-6 Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen / *ausgereift* / und vollständig seid und es euch an nichts mangelt.

5 Wenn es aber jemand unter euch an Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen gern und ohne Vorwurf gibt, so wird sie ihm gegeben werden.

6 Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswoge, die vom Wind getrieben und hin- und hergeworfen wird.

Hebräerbrieft 13,8 Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit!

Jona 1,8+9 Da sprachen sie zu Jona: Sage uns doch, um wessentwillen uns dieses Unglück getroffen hat! Was ist dein Gewerbe, und wo kommst du her? Was ist dein Land, und von welchem Volk bist du?

9 Er aber sprach zu ihnen: Ich bin ein Hebräer; und ich fürchte den HERRN JHWH, den Gott – Elohim des Himmels, der das Meer und das Trockene gemacht hat.

1. Mose 1,9+11 Und Gott – Elohim sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an einen Ort, damit man das Trockene sehe! Und es geschah so.

10 Und Gott nannte das Trockene Erde; aber die Sammlung der Wasser nannte er Meer. Und Gott sah, dass es gut war.

2. Samuel 12,22+23 David sprach: Als das Kind noch lebte, da habe ich gefastet und geweint, weil ich dachte: Wer weiß, ob der HERR JHWH mir nicht gnädig sein wird, sodass das Kind am Leben bleibt?

23 Nun aber, da es tot ist, was soll ich fasten? Kann ich es wieder zurückholen? Ich werde wohl zu ihm gehen, es wird aber nicht wieder zu mir zurückkehren!

Psalms 51,19-21 *David*: Die Opfer, die Gott – Elohim gefallen, sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz Wirst du, o Gott, nicht verachten.

20 Tue wohl an Zion nach deiner Gnade, baue die Mauern Jerusalems!

21 Dann wirst du Gefallen haben an Opfern der Gerechtigkeit, an Brandopfern und Ganzopfern; dann wird man Stiere darbringen auf deinem Altar!

2. Timotheusbrief 4,7+8 *Paulus*: Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt.

8 Von nun an liegt für mich die Krone / *der Siegeskranz* / der Gerechtigkeit bereit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag zuerkennen wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb gewonnen haben.

Hebräerbrieft 12,11 Alle Züchtigung aber scheint uns für den Augenblick nicht zur Freude, sondern zur Traurigkeit zu dienen; danach aber gibt sie eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die durch sie geübt sind.

Hebräerbrieft 5,8+9 Und obwohl Jesus der Sohn Gottes war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt;

9 und nachdem er zur Vollendung gelangt ist, ist er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden,